



# Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

## **Anfrage**

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0161

Gegenstand: Kommunale Wärmeplanung

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 03.11.2022

Einreicher: Ratsherr Gesswein

**Ratsherr Gesswein** (CDU/FDP-Fraktion) fragt nach dem Stand der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung.

Die Anfrage erhält die Drucksachennummer **ANF/VII/0161**.



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

Herrn  
Thomas Gesswein

15.11.2022

### **Anfrage ANF/VII/0161 Kommunale Wärmeplanung**

Sehr geehrter Ratsherr Gesswein,

in Folge Ihrer Anfrage zum Stand der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Sitzung der Stadtvertretung am 03.11.2022 wird Ihnen folgende Übersicht zur Verfügung gestellt:

#### **Stand der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung**

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg möchte seine fossilen Energieträger zur Wärmeversorgung durch erneuerbare Alternativen ersetzen. Mit grünen Wärmenetzen leisten wir einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und verringern unsere Abhängigkeit von fossilen Energieimporten. Als Kommune können wir hierbei auf finanzielle Unterstützung durch den Bund hoffen; in unserem Fall durch das Bundesförderprogramm „Effiziente Wärmenetze“ (BEW). Im Rahmen dieses Programmes soll untersucht werden, wie die Wärmeversorgung auf klimafreundliche Bausteine umgestellt werden kann. Bis 2026 stehen rund drei Milliarden Euro für die erneuerbare Wärmeerzeugung und den Ausbau der Wärmenetzinfrastruktur zur Verfügung. Die Bearbeitung erfolgt nach dem Prioritätsgrundsatz „first come - first serve“. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat sich sofort mit Eröffnung des Aufrufes am 15.09.2022 beworben und steht aktuell auf Listenplatz Nummer 3. Ausreichend finanzielle Mittel sollten daher noch im Förderprogramm vorhanden sein.

Der Fördergeber ist mit der Skizzierung unseres Vorhabens zufrieden, möchte aber Nachbesserung in der von uns angegebenen Kostenschätzung der einzelnen Bausteine. Wir wurden aufgefordert, für jede Position mindestens eine Kostenabfrage darzulegen. Was uns aufgrund einer zehntägigen Deadline vor enormen Herausforderungen (Anfertigung Leistungsbeschreibung sowie Kostenabfrage) stellt, wohl wissend, dass wir Angebote dieser Größenordnung zwangsläufig ausschreiben müssen.

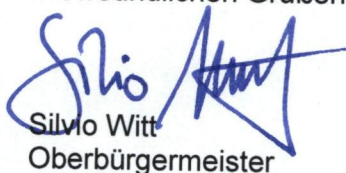
Die Bausteine sind:

- 1 Voruntersuchung Großwärmepumpen
- 2 Voruntersuchung Tiefengeothermie
- 3 Voruntersuchung Freiflächensolar
- 4 Voruntersuchung Biomasse
- 5 Voruntersuchung Abwärme/Kälte
- 6 Voruntersuchung Wasserstoff
- 7 Voruntersuchung Saisonspeicher
- 8 Voruntersuchung Wärmebedarf und Gebäudeenergieeffizienz
- 9 Voruntersuchung Energiesystemmodell
- 10 Voruntersuchung Finanzierung
- 11 Generalkoordination/Leistungen Trafoplan

Die Nachbesserungen mit den neuen Kostenabschätzungen wurden fristgerecht am 09.11.2022 übermittelt. Hierbei sind Kosten von ca. 800.000 EUR brutto veranschlagt worden. Inwieweit diese Kosten wirklich realistisch abgerufen werden müssen, wird dann in der nächsten Phase nach positivem Förderbescheid geprüft werden müssen. Realistisch ist es, den Bescheid wohl frühestens im I. Quartal 2023 zu erwarten.

Ich hoffe, Ihre Frage umfassend beantwortet zu haben. Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte gern an den Klimaschutzmanager, Herrn Dr. Christian Wolff (Tel.: 0395 555-2590).

Mit freundlichen Grüßen

  
Silvio Witt  
Oberbürgermeister